

Bericht

über die

Thätigkeit der anthropologischen Section

im Jahre 1893,

erstattet von dem Vorsitzenden derselben,

Dr. Oehlschläger.



Die dem hiesigen Provinzial-Museum gehörigen Sammlungen für Anthropologie und Vorgeschichte haben in dem abgelaufenem Jahre eine erhebliche Bereicherung erfahren, u. a. auch durch den Seitens der Museums-Verwaltung erfolgten Ankauf der namentlich an Steinhämmern und -Aexten reichen Sammlung des Lehrers, Herrn Wunsch in Rehden, und der durch alte Bronzen ausgezeichneten Sammlung des Kataster-Controleurs, Herrn Peltzer in Konitz. An Gesichtsurnen sind mehrere bis dahin noch nicht vertretene Formen eingegangen: so eine aus dem Ort Gossentin von einer fast klassisch zu nennenden Vasenform, und zwei aus Kehrwalde mit naturgetreuer Nachbildung der menschlichen Ohrmuscheln.

In der Sitzung vom 1. März v. J. gedachte der Vorsitzende des vor Kurzem verschiedenen, um die deutsche Alterthumskunde so hochverdienten Directors am römisch-germanischen Museum zu Mainz, des Prof. L. Lindenschmit, den er selbst noch wenige Monate zuvor mitten unter seinen Museums-schätzen persönlich aufgesucht und begrüsst hatte. — Herr Dr. Kumm berichtete unter Vorlegung der betreffenden Fundstücke über einige im Jahre 1892 im Auftrage des Provinzial-Museums unternommene Ausgrabungen. — Schliesslich sprach der Vorsitzende über das Bauernhaus in Alt-Aussee in Steiermark, nach einem Aufsatz, welchen Dr. Meringer in den Mittheilungen der anthropol. Gesellschaft zu Wien 1891 veröffentlicht hat. Der Vortragende regt zu ähnlichen Untersuchungen und Berichten über unsere Bauernhäuser, namentlich im Werder und in der Kolonie der Salzburger bei Gumbinnen an.

In der Sitzung vom 29. October v. J., welche wegen der vielen und schwer zu transportirenden Fundstücke im oberen Saale des Provinzial-Museums abgehalten wurde, zeigte Herr Prof. Conwentz die neu eingegangenen vorgeschichtlichen Alterthümer vor, namentlich einige seltene und bis dahin in unserer Sammlung noch nicht vertretene Urnenformen.

In der Sitzung vom 23. November fand zunächst die Neuwahl des Vorsitzenden für die nächsten 2 Jahre statt. Der bisherige Vorsitzende, Dr. Oehlschläger, wurde wiedergewählt. — Der Vorsitzende berichtet über einen Fund in Vitzlin bei Kielau. Dann zeigt er die von Herrn Rittergutsbesitzer Drawe-Saskoschin der Bibliothek der Gesellschaft geschenkte Abbildung des bekannten, bei Trier gefundenen Nennig-Mosaiks vor; es werden die meisternhaft dargestellten Gladiatorenkämpfe genauer erläutert. Endlich macht der Vortragende Mittheilung von dem neuen, durch den Engländer Morgan gemachten Funde in Sakkarah am Nil, betreffend das umfangreiche Grabmal des Mera, welcher zur Zeit der 6. Dynastie lebte. Die interessante Oertlichkeit wird vom Vortragenden aus eigener Anschauung genauer geschildert. — Herr Prof. Conwentz berichtet darauf über neue literarische Erscheinungen auf vorgeschichtlichem Gebiet. — Herr Dr. Kumm endlich zeigt die zahlreichen neuen Eingänge von Waffen und Geräthen aus Knochen und Stein vor, worunter allein 60 Hämmer und Aexte hervorzuhelen sind.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1892-1894

Band/Volume: [NF_8_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Oehlschläger

Artikel/Article: [Bericht über die Thätigkeit der anthropologischen Section im Jahre 1893 LXXXIII-LXXXIV](#)